

Verantwortlich für Berlin – Politisches Stiftungsfrühstück  
im Rahmen der 15. Berliner Stiftungswoche zum Thema:

**Brücken Bauen**

Dienstag, 16.04.2024, 8.15-9.45 Uhr im Berlin Capital Club

Frühstück mit



Oliver Friederici  
© Senatsverwaltung für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt



Dr. Anna Kraftsoff  
© Sven Lorenz



Dr. Ansgar Klein  
© Dr. Ansgar Klein

**Oliver Friederici**, Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt (angefragt)

**Dr. Anna Kraftsoff**, Vertreterin der Berliner Stiftungswoche und Leiterin des Berliner Büro des  
Deutschen Stiftungszentrum

**Dr. Ansgar Klein**, Privatdozent für Politikwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin, Fellow  
des Maecenata-Instituts und Gründungsgeschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches  
Engagement (BBE)

**Moderation und Begrüßung:**

**Beate Stoffers**, Staatssekretärin a.D., Geschäftsführung und Vorstandssprecherin  
der Stiftung Zukunft Berlin

**Zum Schwerpunktthema der 15. Berliner Stiftungswoche „Brücken bauen“**

Wer selbst in einer Stiftung arbeitet, weiß, welche besondere Rolle diese Institutionen in der Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders einnehmen: Die Arbeit von Stiftungen schafft Räume des Dialogs und verbindet Menschen. In Zeiten zunehmender Polarisierung und sozialer Konflikte ist ihr Beitrag für den Zusammenhalt innerhalb der Berliner Stadtgesellschaft wichtiger denn je. Als Auftakt der 15. Berliner Stiftungswoche zum Thema „Brücken bauen“ möchten wir die zunehmende Bedeutung von Stiftungen im Rahmen derzeitiger Dauerkrisen mit Vertreter\*innen von Stiftungen, Politik und der interessierten Öffentlichkeit diskutieren.

Gemeinsam mit der Berliner Stiftungsrunde lädt die Stiftung Zukunft Berlin herzlich am Dienstag, **16. April 2024 von 8:15 bis 9:45 Uhr** in den Berlin Capital Club ein zum politischen Stiftungsfrühstück. Mit dieser Veranstaltung wollen wir Veränderungen anstoßen, Netzwerke festigen und zur Stärkung der Demokratie beitragen. Wir fragen:

- Von welchen konkreten Beispielen aus der aktuellen Arbeit Berliner Stiftungen können auch andere Akteure lernen?
- Wie gelingt es, Brücken zwischen gegensätzlichen Positionen schlagen, während man gleichzeitig entschieden gegen unbelehrbare antidemokratische Kräfte vorgeht?
- Und lässt sich gesellschaftlicher Zusammenhalt eigentlich messen?

Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Expert:innen diskutieren:

**Oliver Friederici**, trat 1987 in die CDU ein. Von 1995 bis 2023 war er Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin. Von 2016 bis 2021 war er Vorsitzender des Ausschusses Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, verkehrspolitischer Sprecher und Mitglied im Ausschuss Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation. 2023 unter Senator Joe Chialo wurde er zum Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ernannt.

**Dr. Anna Kraftsoff**, ist Rechtsanwältin und seit 2015 im Deutschen Stiftungszentrum (DSZ) im Stifterverband tätig. Seit Januar 2021 leitet sie das Berliner DSZ-Büro. Sie ist ferner Partnerin bei der Deutsche Stiftungsanwälte Rechtsanwalts-gesellschaft. Sie doziert Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht und ist Mitglied der Prüfungskommission an der Deutschen Stiftungsakademie in Berlin. Dr. Kraftsoff ist Mitglied in diversen Stiftungsgremien und Autorin zahlreicher Fachbeiträge im Gemeinnützigkeits- und Stiftungsrecht. Sie ist außerdem Teil des Sprechertrios der Berliner Stiftungswoche.

**Dr. Ansgar Klein**, Diplom in Soziologie (Universität Frankfurt), Promotion in Politikwissenschaft (FU Berlin), Habilitation in Politikwissenschaften an der Universität Bremen. Er ist Privatdozent für Politikwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und Fellow des Maecenata-Instituts. Von 2000-2002 war er wiss. Koordinator der SPD-Bundestagsfraktion für die Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“. Seit August 2002 (Gründungs-)Geschäftsführer des „Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagements“.

**Wir bitten Sie, Ihre Plätze für dieses Frühstück im Voraus zu reservieren, da die Personenanzahl limitiert ist. Um einen Beitrag zur Kostendeckung in Form einer Spende wird vor Ort gebeten.**

Anmeldungen bitte an: [mail@stiftungzukunftberlin.eu](mailto:mail@stiftungzukunftberlin.eu)

Da die Stiftung nach Ihrer Anmeldung, auch wenn Sie nicht kommen, die Kosten trägt, wären wir froh über eine verbindliche Anmeldung oder eine spätestens 24 h vorher gegebene Absage.

Mit freundlichen Grüßen

**Wolfgang Branoner**

Präsident des Berlin  
Capital Club

**Markus Dröge**

Vorstandssprecher der  
Stiftung Zukunft Berlin

**Beate Stoffers**

Geschäftsführung und  
Vorstandssprecherin der  
Stiftung Zukunft Berlin

**Stefan**

**Engelniederhammer**  
Geschäftsführer der  
Berliner Stiftungswoche